

13./11. 1919

Das Palais des Deutschen Ritterordens für das städtische Wohnungs- und Wohlfahrtsamt.**Die Ausstellung der Notstandsmöbel.**

In der gestrigen Gemeinderatssitzung beantragte W. B. S. das Anerbieten des Deutschen Ritterordens, in dem ihm gehörigen Gebäude (Palais Erzherzog Eugen) am Kaiser-Wilhelm-Ring die Mehrzahl der Räume zur unentgeltlichen Benutzung für Zwecke des städtischen Wohnungs- und Wohlfahrtsamtes zur Verfügung zu stellen, anzunehmen. Der Antrag wurde gleichzeitig mit dem für die Instandsetzung des Gebäudes für obenangeführte Zwecke erforderlichen Betrage genehmigt. Die beiden Ämter werden dorthin übersiedeln, und zwar wird das Wohnungsamt das erste Stockwerk des Gebäudes mit Ausnahme der Brumräume besetzen, während das Wohlfahrtsamt im vierten Stock untergebracht wird. Beide Stellen erfahren durch den Wegfall des Platzmangels eine bedeutende Vergrößerung hinsichtlich des Hilfspersonals, die um so notwendiger ist, als z. B. das Wohnungsamt mit Rücksicht auf die Wohnungsnot in der nächsten Zeit größere Anforderungen an Wohnungen als bisher mit Hilfe von eigens hiezu bestellten Wohnungskommissären in allen Bezirken durchführen wird.

Die für die Kanzleien des Wohlfahrtsamtes bestimmten Räume werden vorläufig für die Ausstellung der von der Gemeinde angeschafften Notstandsmöbel verwendet. Diese Ausstellung wird erst nach einigen Wochen eröffnet und nur jenen Personen zugänglich sein, die als Bewerber von solchen Einrichtungen vom gemeinderätlichen Komitee in Vorschlag gebracht und vom Amt hiezu legitimiert werden. Nach Beendigung der Ausstellung wird dann das Wohlfahrtsamt einziehen.